

Wien, 22. Jänner 2014

WIFI Wien präsentierte Aus- und Weiterbildungsvielfalt beim Tag der offenen Tür Über Karrierewege, Arbeitsmarkttrends und das dazu passende Aus- und Weiterbildungsangebot informierte das WIFI Wien über 1.300 Interessierte beim Tag der offenen Tür.

„Bereits im Vorfeld war klar: Es wird wieder ein Rekord gebrochen!“ freut sich WIFI Wien Institutsleiter Mag. Fritz Gregshammer. Über 1.100 Anmeldungen zu konkreten Informationsveranstaltungen verbuchte das WIFI Wien am 16. Jänner 2014 vor dem Start des Tags der offenen Tür. Weitaus mehr Teilnehmer/-innen besuchten das reichhaltige Informationsangebot tatsächlich. Geboten wurden kostenlose Interessentests, Gewinnspiele, Sprachkursberatung, IT-Kursberatung, mehr als 50 Info-Veranstaltungen zu der gesamten Weiterbildungsvielfalt des WIFI Wien und zwei Förderveranstaltungen. Die WIFI-Karriere-Turbo-Meile informierte über Lehrabschlussprüfungen, Berufsreifeprüfung bis hin zu Meisterprüfungen und akademischen Lehrgängen. AMS Wien-Geschäftsführerin Mag.a Petra Draxl präsentierte Chancen und Wege, um am Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein und welche Aus- und Weiterbildungen das größte Potenzial bergen. „Die Jobs mit Potenzial und die Nachfrage unserer Weiterbildungsangebote decken sich gut. Wir freuen uns, dass unser Beratungsangebot so gut angenommen wird“, so Mag. Gregshammer.

Chancenerhöhung am Arbeitsmarkt

Das WIFI Wien lud AMS Wien Geschäftsführerin Mag.a Petra Draxl zur Präsentation von Karrierewegen und Trends, die Chancen versprechen. Mag.a Draxls Kernaussage: „Qualifikation ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit“. Sie begrüßte den Tag der offenen Tür des WIFI Wien sehr, da er einem breiten Publikum Informationen über Weiterbildungen ermöglicht, die die Chancen am Arbeitsmarkt erhöhen. Mag.a Draxl stellte die Bedeutung einer fundierten beruflichen oder schulischen Ausbildung klar in den Fokus: „In Österreich sind wir noch sehr Abschlussorientiert und weniger Kompetenzorientiert. Wer einen Schul- oder Berufsabschluss oder ein entsprechendes Zeugnis eines angesehenen Weiterbildungsinstitutes vorweisen kann, hat bessere Chancen einen Job zu finden.“ Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen der vergangenen 20 Jahre zeigt, dass in allen Bereichen die Quote eher gleichbleibend ist. Einzig die Personen, die höchstens über einen Pflichtschulabschluss, und somit keine berufliche Ausbildung verfügen, bilden das Gros des Anstiegs der Arbeitslosenzahlen. „Eben hier setzt das WIFI an. Auch wenn Sie es im ersten Anlauf verabsäumt haben, können hier bei uns im zweiten Bildungsweg Lehrabschlüsse, die Berufsreifeprüfung oder andere Weiterbildungsabschlüsse nachgeholt werden“, so Institutsleiter Mag. Gregshammer. Zu den zukunftsträchtigsten Berufen und Weiterbildungen zählen nach AMS Wien-Geschäftsführerin Mag.a Draxl: „Der gesamte Dienstleistungs- und Wissensarbeitsbereich, rund 85% der Wiener Beschäftigten sind hier tätig. Besonders gefragt ist der soziale Arbeitssektor. Im gesamten Gesundheits- und Pflegebereich - gerade in der Kinderobsoorge oder im Unterrichtswesen brauchen wir in Wien jede Menge ausgebildetes Personal. Auch im Handel, Tourismus und im produzierenden Bereich stehen die Chancen sehr gut“. Die Keynote von Mag.a Petra Draxl wurde von ca. 90 Personen verfolgt und auch virtuell übertragen. Die Aufzeichnung des Vortrages im „Virtuellen Klassenraum“ finden Sie hier: www.wifiwien.at/offenetuer

Beliebte Aus- und Weiterbildungen

„Wir stellen jedes Jahr eine sehr große Nachfrage bei unseren Kursen und Lehrgängen im Bereich Bilanzbuchhaltung, Buchhaltung und Personalverrechnung fest, das deckt sich auch mit dem Bedarf am Arbeitsmarkt“, weiß Institutsleiter Mag. Gregshammer. Beim vergangenen Tag der offenen Tür fanden sich 130 Teilnehmer/-innen bei der Info-Veranstaltung zu den Lehrgängen der Finanzakademie im Bereich Buchhaltung und Bilanzbuchhaltung ein. Knapp 60 Personen interessierten sich für Personalverrechnungskurse. Auch der Bereich der Berufsreifeprüfung verbuchte viele Interessenten/-innen – sowohl in der Info-Veranstaltung als auch beim Beratungsstand. Auch der Informationsstand, der über

Presseinformation

das akademische Weiterbildungsangebot informierte sowie die Anlaufstelle der Werbe Akademie waren Hot Spots. Sehr erfolgreich verliefen auch die Info-Veranstaltung im Fotografie-Bereich mit knapp 80 Interessenten/-innen sowie der Foto-Schnupperkurs. Weitere gefragte Fachbereiche waren Kindergartenhelfer/-innen, mit rund 40 Teilnehmern/-innen, Projektmanagement, Office-Management, SAP-Kurse, Ausbildungen im Bereich Mediengestaltung, die Ausbildung zum/zur diplomierten Wellness- und Fitnesstrainer/-in oder die Ausbildung zum/zur Hairstylisten/-in sowie Ausbildungen im Marketingbereich oder die Ausbildung zum/zur Immobilienmakler/-in bzw. Immobilienverwalter/-in mit knapp 60 Besuchern/-innen.

Beratung und Interessentest für bessere Orientierung

Viele nutzen jedes Jahr das Angebot der Bildungsberatung, mit einem Berufsberater zu reden oder einen Interessentest zu absolvieren, der eine erste Richtung für den zukünftigen Karriereweg vorgeben kann. Auch diesmal wurden rund 60 Interessentests absolviert und die Berater/-innen der WIFI Wien Bildungsberatung für Karriere und Unternehmen führten mehr als 30 individuelle Gespräche mit den Interessenten/-innen. Zu den beliebtesten Themen zählten Bildungsförderungen, Berufsreifeprüfung und Buchhaltungskurse.

Honorarfrei zu Ihrer Verwendung: © WIFI Wien/Florian Wieser



Bildtext (v. li. n. re.): WIFI Wien Kurator Komm.-Rat DDr. Anton G. Ofner; AMS Wien-Geschäftsführerin Mag.a Petra Draxl und WIFI Wien Institutsleiter Mag. Fritz Gregshammer.



Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Sonja Reutterer, Public Relations

WIFI der Wirtschaftskammer Wien am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Tel.: 01/47677-5316, E-Mail: reutterer@wifwien.at